

// Im Blickpunkt

Haben Sie sich auch schon gefragt, wann sich die Thesaurierungsbesteuerung für Personengesellschaften nach der Unternehmensteuerreform 2008 lohnt und wann nicht? Gegenstand des Beitrags von *Blum* in diesem Heft ist ein Optimierungskalkül, mit dem Sie diese Frage beantworten können. Dabei hilft Ihnen ein Excel-Tool, das Sie von der BB-Homepage herunterladen und zur Beratung Ihrer Mandanten einsetzen können.

Gabriele Bourgon, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft



Rechtsprechung

BFH: Verpflichtung von Kfz-Händlern zum Rückkauf von Leasing- und Vermietungsfahrzeugen muss bilanziert werden

Der BFH hat in seinem Urteil vom 11.10.2007 – IV R 52/04 – wie folgt entschieden: Für die von einem Kraftfahrzeug-Händler übernommene Verpflichtung, an Leasinggesellschaften oder Autovermietungen verkaufte Fahrzeuge nach Ablauf der Leasingzeit bzw. nach einer Mindestvertragslaufzeit zu einem verbindlich festgelegten Preis zurückzukaufen, ist eine Verbindlichkeit in Höhe des dafür vereinnahmten Entgelts auszuweisen. Diese Verbindlichkeit ist erst bei Ausübung oder Verfall der Rückverkaufsoption auszubuchen.

Volltext des Urteils: [// BB-ONLINE](#) BBL2008-321-1 unter www.betriebs-berater.de

➔ Das Urteil wird in BB 10/2008 kommentiert werden.

Verwaltungsanweisung

BMF: Schreiben zur bilanzsteuerlichen Behandlung von Pensionszusagen

Das BMF hat am 29.1.2008 – IV B 2 – S 2176/07/0001 – ein Schreiben zur bilanzsteuerlichen Behandlung von Pensionszusagen einer Personengesellschaft an einen Gesellschafter und dessen Hinterbliebene erlassen.

Volltext: [// BB-ONLINE](#) BBL2008-321-2 unter www.betriebs-berater.de

Rechnungslegung

Wir werten für Sie die Homepages von BMF, BMJ, DRSC, DPR, BaFin, IASB, FASB, SEC und EU aus.

RIC: Positionspapier zur bilanziellen Behandlung der Nachversteuerung von EK02 im Rahmen des JStG 2008 veröffentlicht

Die Nachversteuerung des bislang steuerfreien sog. EK02-Bestands wurde durch das JStG 2008 in § 38 Abs. 4 bis 10 KStG geregelt. Das Rechnungslegungs Interpretations Committee (RIC) nimmt dazu Stellung, ob und ggf. mit welchen Beträgen dieser Sachverhalt im IFRS-Abschluss zum 31.12.2007 und an späteren Abschlussstich-

tagen zu bilanzieren ist. Das Papier ist abrufbar unter www.drsc.de.

EFRAG: Diskussionspapier zur Rechnungslegung von Pensionsverpflichtungen

-tb- Die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) hat im Rahmen der Initiative Pro-active Accounting Activities in Europe (PAAinE) ein Diskussionspapier zum Thema „The Financial Reporting of Pensions“ veröffentlicht, das federführend vom britischen Accounting Standards Board erarbeitet wurde. Stellungnahmen sind bis zum 14.7. möglich. Außerdem hat die EFRAG ihre abschließende Stellungnahme zum IFRS ED „Improvements to International Financial Reporting Standards“ veröffentlicht.

(Quelle: www.efrag.org)

SEC: Beginn einer Studie zu SOX bei kleinen Unternehmen

-tb- Die Securities and Exchange Commission (SEC) hat eine Studie angekündigt, mit der Kosten und Nutzen der aus Section 404 des Sarbanes-Oxley Act (SOX) 2002 resultierenden Anforderungen bei kleinen Unternehmen untersucht werden soll. Zugleich hat sie angekündigt, die Verpflichtung zur Testierung dieser Anforderungen bei diesen Unternehmen um ein weiteres Jahr auf am oder nach dem 15.12.2009 beginnende Geschäftsjahre hinauszuschieben, um zunächst die Ergebnisse der Studie auswerten zu können. Darüber hinaus hat die SEC einen kurzen Leitfaden für kleine Unternehmen veröffentlicht, die erstmalig die Anforderungen von Sec. 404 erfüllen müssen.

(Quelle: www.sec.gov)

Wirtschaftsprüfung

Wir werten für Sie die Homepages von IDW, WPK, APAK, IFAC, AICPA, PCAOB, EU und FEE aus.

WPK: Stellungnahme zu Erfolgshonorar-Regel

Die Wirtschaftsprüferkammer (WPK) hat mit Schreiben vom 25.1.2008 gegenüber dem Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages zu dem Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Neuordnung des Verbots der Vereinbarung von Erfolgshonoraren Stellung genommen. Der Text ist abrufbar unter www.wpk.de.

APAK und IFIAR: Internationales Treffen der Prüferaufsichten

Am 29./30.1.2008 fand in Berlin auf Einladung der Abschlussprüferaufsichtskommission (APAK) der zweite Inspektions-Workshop des International Forum of Independent Audit Regulators (IFIAR) statt. Dabei wurden Verfahren und Methodik der Untersuchung von Wirtschaftsprüferpraxen erörtert. Mehr dazu unter www.apak-aoc.de und www.ifiar.org.

EU: Entwurf zur Abschlussprüfungstätigkeit von Drittländern

-tb- Dienststellen der EU-Kommission haben in Bezug zur Abschlussprüferrichtlinie einen Vorschlag veröffentlicht, wonach über das Komitologieverfahren eine Übergangsfrist für die Abschlussprüfungstätigkeiten von Prüfern und Prüfungsgesellschaften aus bestimmten, im Entwurf aufgelisteten Drittländern festzusetzen ist.

(Quelle: ec.europa.eu)

PCAOB: Neuer Prüfungsstandard verabschiedet

-tb- Der Public Company Accounting Oversight Board (PCAOB) hat den neuen Prüfungsstandard No. 6 „Evaluating Consistency of Financial Statements“ verabschiedet. Der 39-seitige Prüfungsstandard steht insbesondere in Zusammenhang mit SFAS No. 154 „Accounting Changes and Error Corrections“. Er tritt 60 Tage nach der noch ausstehenden Verabschiedung durch die SEC in Kraft.

(Quelle: www.pcaobus.org)

IFAC: Überarbeitung zweier ISRE

-tb- Der International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) der International Federation of Accountants (IFAC) hat zwei International Standards on Review Engagements (ISRE) überarbeitet: ISRE 2400 „Engagements to Review Financial Statements“ und ISRE 2410 „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“. Die geringfügigen Änderungen gelten ab sofort.

(Quelle: www.ifac.org)

➔ In unserem BB-Nachrichtenüberblick unter www.betriebs-berater.de werden Sie direkt auf alle angegebenen Dokumente verlinkt.